

# Absdorfer Informationsblatt



## Liebe Absdorferinnen und Absdorfer,

die Gemeinderatswahl liegt vor uns. Mit dieser Wahl erfolgt die Entscheidung in welche Richtung sich Absdorf in den nächsten 5 Jahren weiterentwickeln wird. Somit ist es umso wichtiger, dass möglichst viele von ihnen diese Gelegenheit wahrnehmen und zur Wahl gehen.

Es ist nicht alles Gold was glänzt, auch wenn es des Öfteren so dargestellt wird. Beispiele dafür haben wir für sie auf den nächsten Seiten etwas näher betrachtet, bei welchen es nachteilige Auswirkungen für Absdorf gibt. Aus diesem Grund konnte die sozialdemokratische Fraktion bei einigen Gemeinderatsbeschlüssen nicht zustimmen.

An dieser Stelle möchten wir festhalten, dass wir das großgelobte MITEINANDER als einzige auch gelebt und bei allen Anträgen zugestimmt haben, die aus unserer Sicht eine positive Entwicklung für Absdorf ermöglichen. Wie sie aus unserer ersten Aussendung entnehmen konnten, hat sich die sozialdemokratische Partei in Absdorf neu aufgestellt. Damit verbunden ist auch eine Neuaufstellung für die Wahl zum Gemeinderat mit dem „**Team Franz Tampermeier**“. Die Reihung der Kandidaten entnehmen sie bitte dem Blattinneren und unserer Homepage oder sprechen uns direkt an.

### Wofür steht unser Team

- Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität
- Vorausschauende Budgetplanung
- Strukturierte und vorrangige Umsetzung der eigentlichen Aufgaben der Gemeinde
- Unbefangen (kein Konflikt zwischen Beruf und Gemeinde)
- Beauftragungen mit fairen Wettbewerben und Gleichbehandlung aller Bewerber und Bieter
- Selbstlos, uneigennützig und auf keinen persönlichen Vorteil bedacht
- Fairness, Ehrlichkeit und Vertrauen
- Transparenz

### Unsere Prioritäten für die nächsten 5 Jahre liegen im Speziellen bei:

- Bau und Erhaltung der Gemeindestraßen und zugehöriger Infrastruktur
- Wasserversorgung: Versorgungssicherheit Trinkwasser und Enthärtung
- Bedarfsorientierte Anpassung der öffentlichen Einrichtungen (Schule, Tagesbetreuung)
- Verfall des Ortskernes entgegenwirken
- Behutsamer Umgang bei der Wohnraumschaffung durch vermehrter Rücksicht auf die Nachbarn (Verbauung nicht um jeden Preis!)
- Erhaltung des ländlichen Charakters unserer Gemeinde
- Sanierung und Erhaltung der öffentlichen Sport- und Freizeitanlagen
- Umwelt- & Klimaschutz



Franz Tampermeier



Karl Schwaiger



Manfred Jaresch

**Wir bitten sie bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 für das Team Franz Tampermeier (SPÖ Absdorf) und somit für Absdorf zu stimmen!**





## Parteiliste der Wahlpartei: SPÖ

für die Wahl des Gemeinderates der Marktgemeinde Absdorf

Reihenfolge

1	Vorname: Franz	Familienname: Tampermeler Ing.
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 08.07.1964
	Adresse: 3462 Absdorf Pfarrgasse 12	
	Beruf: Angestellter	Staatsang.: Österreich
2	Vorname: Karl	Familienname: Schwaiger Ing
	Geb. Ort: Absdorf	Geb. Datum: 17.10.1964
	Adresse: 3462 Absdorf Getreidegasse 12	
	Beruf: Bautechniker	Staatsang.: Österreich
3	Vorname: Manfred	Familienname: Jaresch
	Geb. Ort: Stockerau	Geb. Datum: 09.07.1968
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 38	
	Beruf: Werkstättenleiter	Staatsang.: Österreich
4	Vorname: Christoph	Familienname: Scheiring Mag.
	Geb. Ort: Wien	Geb. Datum: 11.04.1982
	Adresse: 3462, Absdorf Schulstraße 1a/1	
	Beruf: Angestellter	Staatsang.: Österreich
5	Vorname: Thomas	Familienname: Kozak
	Geb. Ort: Wien	Geb. Datum: 04.04.1972
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 38	
	Beruf: Redakteur	Staatsang.: Österreich
6	Vorname: Helmut	Familienname: Dollinger
	Geb. Ort Kl. Wiesendorf	Geb. Datum: 29.08.1947
	Adresse: 3462 Absdorf, Stockerauerstraße 15/A1	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
7	Vorname: Thomas	Familienname: Vollmann
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 18.09.1970
	Adresse: 3462 Absdorf, Neubaugasse 17	
	Beruf: ÖBB. Bediensteter	Staatsang.: Österreich
8	Vorname: Thomas	Familienname: Eiböck
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 12.03.1984
	Adresse: 3462 Absdorf, Weinbergstraße 3a	
	Beruf: Unternehmer	Staatsang.: Österreich

9	Vorname: Daniel	Familienname: Jaresch
	Geb. Ort: Stockerau	Geb. Datum: 10.12.1997
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 67	
	Beruf: Landmaschinentechniker	Staatsang.: Österreich
10	Vorname: Andreas	Familienname: Kamlitner
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 28.06.1970
	Adresse: 3462 Absdorf, Tullnerstraße 22	
	Beruf: ÖBB-Bediensteter	Staatsang.: Österreich
11	Vorname: Michaela	Familienname: Bartl
	Geb. Ort: Oberndorf Sbg.	Geb. Datum: 29.11.1979
	Adresse: 3462 Absdorf, Bahnhofstraße 26A/Stiege/2	
	Beruf: Angestellte	Staatsang.: Österreich
12	Vorname: Karl	Familienname: Farkas
	Geb. Ort: Wien	Geb. Datum: 27.04.1963
	Adresse: 3462 Absdorf, Stockerauerstraße 64	
	Beruf: Installateur	Staatsang.: Österreich
13	Vorname: Brigitte	Familienname: Teufelhart
	Geb. Ort: Wien	Geb. Datum: 28.10.1966
	Adresse: 3462 Absdorf, Hauptplatz 5-6/Stiege 1/2	
	Beruf: Polizistin	Staatsang.: Österreich
14	Vorname: Melanie	Familienname: Jaresch
	Geb. Ort: Stockerau	Geb. Datum: 27.09.1994
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 38	
	Beruf: Angestellte	Staatsang.: Österreich
15	Vorname: Stefanie	Familienname: Streitriegl
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 26.09.1988
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 54	
	Beruf: Verkäuferin	Staatsang.: Österreich
16	Vorname: Erich	Familienname: Pfeiffer
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 19.03.1975
	Adresse: 3462 Absdorf, Josef Schneiderstraße 2	
	Beruf: ÖBB-Bediensteter	Staatsang.: Österreich





v.l.n.r: Konrad Jedlicka, Christoph Scheiring, Thomas Kozak, Manfred Jaresch, Karl Farkas, Daniel Jaresch; zweite Reihe: Franz Tampermeier und Karl Schwaiger

17	Vorname: Konrad	Familienname: Jedlicka
	Geb. Ort: Wien	Geb. Datum: 03.01.1955
	Adresse: 3462 Absdorf, Bahnhofstraße 38/Stiege1/1	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
18	Vorname: Günther	Familienname: Komer
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 09.02.1985
	Adresse: 3462 Absdorf, Tullnerstraße 26	
	Beruf: ÖBB- Bediensteter	Staatsang.: Österreich
19	Vorname: Margit	Familienname: Jaresch
	Geb. Ort: Wels	Geb. Datum: 03.05.1966
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 38	
	Beruf: Angestellte	Staatsang.: Österreich
20	Vorname: Leopold	Familienname: Eichhorn
	Geb. Ort: Stockerau	Geb. Datum: 08.11.1942
	Adresse: 3462 Absdorf, Seefeldgasse 24	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
21	Vorname: Bettina	Familienname: Streitriegel
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 14.11.1984
	Adresse: 3462 Absdorf, Bahnhofstraße 9a/Stiege 2/4	
	Beruf: Angestellte	Staatsang.: Österreich
22	Vorname: Erika	Familienname: Gärtner
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 21.05.1949
	Adresse: 3462 Absdorf, Hans-Doppelreiter-Straße 4	
	Beruf: Pensionistin	Staatsang.: Österreich
23	Vorname: Rudolf	Familienname: Schneider
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 22.12.1984
	Adresse: 3462 Absdorf, Hauptplatz 5-6/Stiege1/1	
	Beruf: Angestellter	Staatsang.: Österreich
24	Vorname: Martina	Familienname: Gärtner
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 11.11.1975
	Adresse: 3462 Absdorf, Bahnhofstraße 38/4	
	Beruf: Angestellte	Staatsang.: Österreich

25	Vorname: Franz	Familienname: Sterz
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 21.08.1958
	Adresse: 3462 Absdorf, Hans-Doppelreiter-Straße 8A	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
26	Vorname: Leopold	Familienname: Siegl
	Geb. Ort: Unterstockstall	Geb. Datum: 11.09.1943
	Adresse: 3462 Absdorf, Gartenweg 3	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
27	Vorname: Franz	Familienname: Neuwirth
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 22.04.1957
	Adresse: 3492 Absdorf, Kremserstraße 77	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
28	Vorname: Wolfgang	Familienname: Fischer
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 08.07.1952
	Adresse: 3462 Absdorf, Hans-Doppelreiter-Straße 6b	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich
29	Vorname: Daniela	Familienname: Neudorfer
	Geb. Ort: Gmunden	Geb. Datum: 18.11.1985
	Adresse: 3462 Absdorf, Schulstraße 1a/1	
	Beruf: Lehrerin	Staatsang.: Österreich
30	Vorname: Günter	Familienname: Manhart
	Geb. Ort: Wiener Neustadt	Geb. Datum: 27.06.1968
	Adresse: 3462 Absdorf, Gartenweg 4	
	Beruf: Beamter	Staatsang.: Österreich
31	Vorname: Herbert	Familienname: Treiber
	Geb. Ort: Tulln	Geb. Datum: 22.08.1949
	Adresse: 3462 Absdorf, Am Graben 7/3/5	
	Beruf: Pensionist	Staatsang.: Österreich



## **Liebe Absdorferinnen und Absdorfer,**

JA, mein liebes Absdorf, wohin gehst Du, wie sieht deine Zukunft aus?

Wie sieht Ihre Zukunft aus? Aber noch viel wichtiger, wie sieht die Zukunft Ihrer Kinder aus in unserem Absdorf?

Damit beschäftigt sich diese Ausgabe. Lesen sie auf den folgenden Seiten wie die Entscheidungen der letzten Jahre und im Speziellen die derzeitigen Entscheidungen des Gemeinderates sich auf die Lebenssituation in Absdorf langfristig auswirken werden.

**Schuldenentwicklung:** Können wir uns darauf verlassen, dass wir uns ein Leben in Absdorf noch leisten werden können? Oder werden die Gemeindeabgaben und Gebühren ins Unermessliche steigen? Warum könnte das passieren?

**Wasserqualität:** Ein Thema, das sehr viele Absdorferinnen und Absdorfer seit Jahren beschäftigt. Die Härtegrade sind viel zu hoch und verringern damit unter anderem die Lebensdauer unserer Geräte. Ein Zustand den die SPÖ Absdorf seit Jahren immer wieder im Gemeinderat thematisiert hat. Und ich kann eines vorwegnehmen aufgrund eines Antrags, der von der sozialdemokratischen Fraktion schon im November 2018 eingebracht wurde, wird sich diese zum Positiven verändern.

**Wachstum:** Wachstum ist wichtig, denn Stillstand bedeutet am Ende Rückschritt. Zu schnelles Wachstum kann allerdings dazu führen, dass die Lebensqualität leidet und der Charakter einer Gemeinde verwässert wird. Die Bewohner Absdorfs sind stolz darauf, dass ihre Gemeinde bei Vielen so beliebt ist. Das zeigt, dass in den letzten Jahrzehnten aufgrund von Entscheidungen, den Wohnbau betreffend, positive Maßnahmen beschlossen wurden. Wenn zu viel Grund und Boden zu schnell in Bauland umgewidmet wird und ein Gebäude nach dem Anderen errichtet wird, verwässert das am Ende den ländlichen Charakter von Absdorf.

Wer und welche Genossenschaft wo einen Bauplatz erhält bestimmt die Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH. Der Gemeinderat wird nur mehr über die beabsichtigten Baulandflächen für eine entsprechende Umwidmung eingebunden. Ist die Umwidmung erfolgt, werden danach die Kosten zur notwendigen Anpassung der Infrastruktur in Schritten vorgelegt. Diese Salamitechnik kann nachträglich zu hohen Kosten führen. Die Ermittlung und Abschätzung aller Faktoren muss für die wirtschaftlichste Lösung vor der Umwidmung passieren.

## **Eine Frage, die sich viele Absdorferinnen und Absdorfer noch stellen, „Warum gibt es immer wieder Gemeinderatsbeschlüsse, bei welchen die Gemeinderäte der SPÖ Absdorf gegen Anträge gestimmt haben?“.**

Die Beantwortung ist relativ einfach, Entscheidungen, die nach Ansicht der sozialdemokratischen Fraktion negative Auswirkungen für die Absdorferinnen und Absdorfer haben werden, können wir nach bestem Wissen und Gewissen nicht goutieren.

Als derzeitige Opposition haben wir die Pflicht und den Auftrag der Wähler, sprich von Ihnen, geplante Maßnahmen zu hinterfragen und in Ihrem Sinne abzuwägen, ob diese positive Auswirkungen in der Zukunft haben werden oder nicht.

Auf den folgenden Seiten werden diese Themen näher erläutert und auf die Hintergründe eingegangen.

Ich wünsche ein erfolgreiches Jahr und vor allem Gesundheit!

Ihr **Harry**



## **Als langjährige Oppositionspartei sind wir es gewohnt, uns mit den Ideen und Vorstellungen der ÖVP im Gemeinderat zu beschäftigen. In Anlehnung an diese Rolle erlauben wir uns auf die von der ÖVP übermittelten Wahlthemen auszugewisse einzugehen.**

### **Ausbau Volksschule**

Wir begrüßen, wenngleich es auch erst im Wahljahr von der ÖVP erkannt wurde, dass ein Bevölkerungswachstum gleichzeitig auch unsere Infrastruktur und Einrichtungen in die Knie zwingt und neuerliche Investitionen im Bereich des Schulgebäudes und der Nachmittagsbetreuung erforderlich machen. Was begonnen wurde muss auch weitergeführt werden. Die Ausbildung unserer Kinder ist uns sehr wichtig. Überfüllte Klassen senken das Lernniveau. Die Umsetzung ist aus unserer Sicht unbedingt erforderlich.

### **Wasserversorgung**

Wir sind erfreut, dass unsere Forderung zur Wasserentkalkung auch im Programm der ÖVP aufgenommen wurde. Unsere Nachbargemeinden haben dies bereits längst erkannt und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Folglich mussten diese Gemeinden aufgrund der Leistungsverbesserung die Trinkwassergebühren anheben. Unsere Gemeinde hat dies ausgenutzt und die Trinkwassergebühren auf den gleichen Kubikmeterpreis wie in den umliegenden Gemeinden angehoben. Aber wo ist die damit verbundene Leistung?

Entkalktes Wasser entlastet unsere Haushalte, reduziert die Instandhaltung, unsere Geräte halten länger, verringert den Aufwand an Putz- und Entkalkungsmittel und schont dadurch unsere Umwelt. Dieses Vorhaben muss aus unserer Sicht jedenfalls umgesetzt werden. Die Kosten für die Gemeinde wurden auf netto € 724.550 geschätzt.

### **Straßenbau**

Auch hier sind wir erfreut, dass unsere Forderungen im Programm der ÖVP aufgenommen wurden. Unser geschäftsführender Gemeinderat weist als Vorsitzender des Ausschuss 5 in seinen Berichten immer wieder auf die dringliche Sanierung der Gemeindestrassen hin. Die Erhaltung der Straßen zählt zu den Hauptaufgaben der Gemeinde. Viele der Straßen haben Ihre Bestandsdauer

erreicht und müssen generalsaniert werden. Gemeindestraßen werden seit Jahren nur notdürftig ausgebessert. Das Land Niederösterreich hat dies längst erkannt und entsprechend seine Landesstraßen in unserer Ortschaft umfassend saniert.

### **Nachhaltige Gemeinde**

Der Beitritt zum E5 Programm (Klimaschutz und Energieeffizienz) wurde mit unserer Zustimmung einstimmig beschlossen und dazu stehen wir.

### **Errichtung des Radweges**

Wenig erfreute uns, dass alle Birken das Leben aushauchten. Im Gemeinderat wurde berichtet, dass lt. Fa. Starkl kein Gewährleistungsanspruch besteht und die Birken erfroren sind. Auf die Meinung eines unabhängigen Experten wurde verzichtet. Für die Neubepflanzung wurde nur ein Angebot der Fa. Starkl eingeholt und beauftragt. Die Forderung nach einem zweiten Vergleichsangebot wurde von der ÖVP abgelehnt. Gott sei Dank hat sich der Frost nur über die Dr. Erwin Pröll Allee verteilt.

### **Gestaltung Hauptplatz**

Wir sind verwundert, dass die ÖVP weiterhin Geld für die Umsetzung ausgibt. Wir können bereits unsere Hauptaufgaben ohne Kredite nicht mehr bedecken. Die Umsetzung ist deshalb kein Thema für die SPÖ Absdorf.

### **Die Finanzen der Marktgemeinde – offen und transparent**

Trotz Verkauf von Grundstücken, Verkauf vom Abfallsammelzentrum und Übernahme einer generationsübergreifenden Verpflichtung für ein einmaliges Entgelt wächst unser Schuldenberg stetig.

Wir schreiben das Jahr 2020 und möchten seriöser Weise nicht, im Gegensatz zur ÖVP, den Schuldenstand durch Zahlen vom Jahr 2018 schön zu reden.



# Offen gesagt

## Der Schuldenstand beträgt laut

**Budgetvoranschlag** 2020 bereits beachtliche € 6,67 Millionen. Für das Jahr 2020 sind im Budgetvoranschlag Neuverschuldungen in der Höhe von € 850.000 vorgesehen. Aber warum müssen die Vorhaben für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgungen über Kredite finanziert werden? Ganz einfach – in der jetzigen Gemeindepolitik werden nur geringfügige Rücklagen gebildet. Statt mit den Gewinnen der Wasser- und Kanalbenützungsgebühren Rücklagen zu bilden wird das Geld ausgegeben.

Hohe Verschuldung bedeutet somit auch höchstmögliche Belastung der Gemeindebürger mit Abgaben und Gebühren.

Unsere Gemeinde muss nach unserer Ansicht auch zukünftig für uns und unsere nachfolgenden Generationen leistbar bleiben.

In der Funktion als Kontrolle, müssen wir auch die von der ÖVP genannte pro Kopfverschuldung von € 4.822,- auf € 2.078,04 korrigieren. Hier wurde offensichtlich die Landesverschuldung mit der Verschuldung der Gemeinden verwechselt.

## Zahlen und Fakten



<b>Gemeinde Absdorf</b> Schuldenstand 2020 (Quelle: Voranschlag 2020)	€ 6.671.300	<b>Gemeinden Niederösterreich</b> Schuldenstand 2018 (Quelle: Statistik Austria)	€ 3.486.000.000
Einwohner (Quelle: Homepage Marktgemeinde Absdorf)	2.104	Einwohner (Quelle: Homepage Land NÖ)	1.677.542
Pro Kopf Verschuldung	€ 3.170,77	Pro Kopf Verschuldung (zum Vergleich beträgt die Landesverschuldung € 4.822 Quelle: Staatsschulden.at)	€ 2.078,04

Aufgrund der Transparenz und Belegbarkeit müssen wir bei den Verschuldungen aller Gemeinden in Niederösterreich auch auf die von der Statistik Austria genannte Letztzahl aus dem Jahr 2018 zurückgreifen. Unsere Verschuldung liegt im Jahr 2020 demnach um mehr als das 1,5 fache höher als die durchschnittliche Verschuldung einer Gemeinde in Niederösterreich.

## Der im Dezember 2019 im Gemeinderat genehmigte Voranschlag 2020 sieht ab der Seite 209 auch die Planung der Investitionstätigkeiten bis zum Jahr 2024 vor.

Da dieser über den offenen Haushalt noch nicht abgerufen werden kann, erlauben wir uns die Zahlen in dieser Form abzubilden.

Vorhaben	2020	2021-2024	Kredit	im Haushalt bedeckt
<b>Zubau Feuerwehr</b>	€ 300.000	€ 0	€ 300.000	
<b>Straßenbau</b>	€ 500.000	je € 200.000	€ 250.000	€ 250.000 und je € 200.000
<b>Güterwege</b>	€ 18.000	je € 18.000		alle Jahre
<b>Wasserleitung</b>	€ 200.000	€ 0	€ 200.000	
<b>Abwasser</b>	€ 400.000	€ 0	€ 400.000	
<b>Sonst. Investitionen wie Bürobedarf, EDV, etc.</b>	€ 159.700	je € 57.200		alle Jahre



## **Fragt sich nur: Wann werden für die nachfolgenden Vorhaben Finanzierungsmittel bereitgestellt:**

- den naturnahen Park mit Urnengräbern
- die Erweiterung der Volksschule und Nachmittagsbetreuung
- den neuen Kinderspielplatz in Oberabsdorf
- den Trinkwasserbrunnen und Wasserenthärtung
- die Erweiterung der Hebammenpraxis

Das Budget wurde im Dezember 2019 erstellt. Da war das Programm der ÖVP aber auch schon bekannt. Der Investitionsplan zeigt ganz klar das keine vorausschauende Budgetplanung erfolgt. Die Budgetplanung unserer Gemeinde ist für maximal ein Jahr ausgelegt. Aber auch das schafft die ÖVP nicht. Seit vielen Jahren ist das Geld im September bereits ausgeschöpft und muss mit einem Nachtragsvoranschlag aufgestockt werden. Aber auch das reicht nicht aus. Der Prüfungsausschuss musste am 6.11.2019 feststellen, dass unser Konto bereits um € 164.122,19 überzogen wurde. Der Prüfungsausschuss führte daraufhin am 5.12.2019 eine unangesagte Prüfung durch. Wir dürfen an dieser Stelle das Ergebnis nicht berichten, da der Bericht noch

nicht in der öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt wurde. Sie können sich aber denken warum wir die unangesagte Prüfung erwähnen. Seitens der ÖVP wird ständig darüber nachgedacht, wie die Einnahmen über die Gebührenerhöhung gesteigert werden können. Es wurde auch versucht eine automatische Anpassung über den Verbraucherpreisindex zu erwirken. Diese Idee konnte von der SPÖ erfolgreich abgewehrt werden, da hierfür keine gesetzliche Grundlage besteht. Eine finanziell gut aufgestellte Gemeinde muss nicht nachdenken. Einige unserer Gebühren können wir selbst steuern. Hier kann die Gemeinde belasten aber auch entlasten.

Finanziell starke Gemeinden können sogar entlasten. Gemeinden, welche sich finanziell übernehmen, müssen hingegen laufend über eine Belastung nachdenken, um die Einnahmen zu erhöhen.

Nur wer rechtzeitig entgegenwirkt kann noch steuern. Was aber geschehen ist, ist über einen längeren Zeitraum nicht umkehrbar.

Abschließend möchten wir festhalten, dass uns selbstverständlich ein Miteinander und eine gemeinsame Politik sehr wichtig sind. Das gemeinsam Erarbeitete wird nunmal vorrangig durch die dominierende Partei präsentiert. Als Oppositionspartei können wir aber Fehlentwicklungen aufzeigen und einen Anstoß für eine rechtzeitige Korrektur liefern.

**Wenn Sie gegen die Verschuldungspolitik sind und möchten, dass Ihre Gemeinde-abgaben leistbar bleiben!**

**Wenn Sie der Meinung sind, sie können besser schlafen, wenn eine verstärkte Kontrolle über Ihre Abgaben, Gebühren und Steuern wacht!**

**Wenn Sie der Meinung sind, es muss eine Budgetplanung auch vorausschauend erfolgen und auch in den laufenden Jahren auf die Einhaltung der Finanzen geachtet werden!**

**Dann wählen Sie:**



**Team Franz  
TAMPERMEIER**



**SPÖ**  
ORTSORGANISATION  
ABSDORF

## **Veranstaltungsvorschau 2020**

### **Kindermaskenball 16.2.2020**

Auch dieses Jahr findet wieder unser Kindermaskenball im Gasthaus Salomon in Absdorf statt. Auf die Kinder wartet eine lustige Unterhaltung, sowie und vorallem viel Spass. Bei der Tombola können die Kleinen wieder großartige Preise gewinnen.

**Eröffnung ist um 14:00 Uhr**



Franz Tampermeier im Kreise vieler Besucher

### **Karl Mayer Gedenkschnapsen 1.3.2020**

Das alljährliche SPÖ Schnapsen im Gedenken an Karl Mayer findet auch heuer wieder in der Lokalität von Flocky's Blunzenkeller in Absberg statt.

**Beginn ist 14:00 Uhr**



Manfred Jaresch mit den Vorjahresgewinnern





Te  
TAI



Franz  
Tampermeier

ftampermeier@a1.net  
+43 676 4912043  
absdorf.spoe.at



**SPÖ**

ORTSORGANISATION  
ABSDORF

***Ich bin auch  
für Menschen da,***

***die nicht  
meiner  
Meinung  
sind!***

***#gemeinsam***

**MACHEN WIR ES BESSER**